



mein
DUALES STUDIUM

MEIN DUALES STUDIUM

Leitfaden für Betriebe



**Westfälische
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

ÜBER UNS	5
UNSERE DUALEN STUDIENGÄNGE	6
TYPISCHER ABLAUF DES DUALEN STUDIUMS	10
UNSER SERVICE FÜR SIE	14
RECHTLICHES & KOSTEN	19
STIMMEN AUS DER PRAXIS	20
BETRIEBSUMFRAGE	23
KOOPERATIONSPARTNER WERDEN	26
KONTAKT	30

DIE WESTFÄLISCHE HOCHSCHULE IN ZAHLEN

- über 9.000 Studierende
- an Standorten in Gelsenkirchen, Bocholt und Recklinghausen.
- rund 600 dual-Studierende
- 23 Bachelor- und 20 Masterstudiengänge
- über 2.000 Studienanfängerinnen und -anfänger jährlich
- über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 200 Lehrende
- Kooperationen mit über 50 Hochschulen weltweit

Über uns

Die Westfälische Hochschule wurde 1992 unter dem Namen ihres Hauptsitzes Fachhochschule Gelsenkirchen gegründet. Als staatliche Hochschule sehen wir es an unseren Standorten Gelsenkirchen, Bocholt und Recklinghausen sowie an unserem Studienort in Ahaus als Auftrag an, die Voraussetzungen für eine anwendungsorientierte akademische Ausbildung zu schaffen und die Basis für qualifizierten Fachkräftenachwuchs in der Region zu sichern. Dabei sehen wir eine starke angewandte Forschung als unerlässliche Basis einer zeitgemäßen, an den Herausforderungen von heute und morgen ausgerichteten Lehre an.

Die günstige Betreuungsrelation von Studierenden pro Hochschullehrer, das familiäre Ambiente an den Hochschulstandorten sowie eine moderne Infrastruktur ermöglichen eine intensive Studienatmosphäre.

Unsere Studiengänge zeichnen sich durch ein klares technisch-ökonomisches Profil aus, das auf die Bedarfe der Wirtschaft ausgerichtet ist. Dies äußert sich auch in der engen und stark expandierenden Kooperation mit Unternehmen im Bereich dualer Studiengänge. Für diese besondere Expertise wurde die Westfälische Hochschule bereits mehrfach ausgezeichnet:

Die Westfälische Hochschule gehört z.B. zu den zehn Gewinnerhochschulen des vom Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und in Kooperation mit dem Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) durchgeführten bundesweiten Wettbewerbs „Qualitätsnetzwerk duales Studium“ und war in diesem Rahmen an der Entwicklung neuer Qualitätsstandards für das duale Studium in Deutschland beteiligt. Prämiert wurde das Servicezentrum duales Studium der Westfälischen Hochschule außerdem im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbes „Nachhaltige Hochschulstrategien für mehr MINT-Absolventen“, des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der Heinz Nixdorf Stiftung.

Die Westfälische Hochschule hat es sich außerdem mit weiteren - landes- und bundesweit mehrfach ausgezeich-

neten Konzepten - zur Aufgabe gemacht, junge Menschen zu fördern und ihre unterschiedlichen Talente zur Entfaltung zu bringen. Die Westfälische Hochschule hat als erste Hochschule Deutschlands, die Talentförderung in ihre Grundordnung aufgenommen. Damit gehört Talentförderung neben Lehre, Forschung und Studium zu den zentralen Aufgaben der Hochschule. Gemeinsam mit dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW gründete die Westfälischen Hochschule Ende 2014 das NRW-Zentrum für Talentförderung, um die Potenziale von Talenten aus weniger privilegierten Familien für Übergänge in ein Studium oder in eine Berufsausbildung zu mobilisieren. Die Westfälische Hochschule ist außerdem Initiator und Gründungspartner der Initiative „TalentMetropole Ruhr“.

Unsere dualen Studiengänge

In den letzten Jahren hat sich der Ausbau dualer Studiengänge in Deutschland erheblich beschleunigt. Der Bedarf bei talentierten Jugendlichen ist groß, sich attraktiven Ausbildungsangeboten zuzuwenden, die Theorie und Praxis auf hohem Niveau miteinander verzahnen.

Daher setzen immer mehr Betriebe im Wettbewerb um Talente auf das duale Studium. Das duale Studium bietet Betrieben die Chance, in einem demografiebedingt schrumpfenden Arbeitnehmermarkt, besonders leistungsstarke Jugendliche zu adressieren und für sich zu gewinnen. Dies gilt insbesondere auch für kleine und mittelständische Betriebe.

Die Westfälischen Hochschule bietet das duale Studium in drei Varianten an:

- als ausbildungsintegrierendes duales Studium in Kombination mit einer Berufsausbildung (IHK oder HWK).
- als praxisintegrierendes duales Studium mit Praxisphasen im Betrieb.
- als Weiterbildungsvariante für Mitarbeiter*innen mit einem festen Arbeitsvertrag.

In allen drei Varianten läuft das Studium hochschulseitig identisch ab (siehe Seiten 10 und 11). Es unterscheidet sich lediglich durch die unterschiedliche Ausgestaltung der betrieblichen Praxiseinsätze.

- Das duale Studium steigert die Attraktivität der Arbeitgebermarke.
- Duale Studienangebote ziehen insbesondere leistungsorientierte (Voll-) Abiturientinnen und Abiturienten an und eignen sich hervorragend zur Vorbeugung eines Fachkräfteengpasses im eigenen Unternehmen.
- Im Verlauf des Studiums lernen Sie ihre potenziellen zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genau kennen.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind durch ihre Arbeit bereits mit den Abläufen im Unternehmen vertraut und nach Abschluss des Studiums sofort einsetzbar. Ihr Praxis-Know-How ist optimal auf die Erfordernisse des Unternehmens ausgerichtet.
- Eine zeit- und kostenintensive Einarbeitung entfällt weitgehend.
- Gerade auch kleine und mittelständische Unternehmen verschaffen sich durch duale Studienangebote einen Vorteil im Wettbewerb um die besten Köpfe.
- Wissenstransfer zwischen Hochschule und Betrieb: Unternehmensspezifische Fragen sind in Abschlussarbeiten üblich.
- Synergieeffekte: engere Bindung an die Hochschule und Kooperationsperspektiven auch über das duale Studium hinaus.
- Für das duale Studium werden keine Studiengebühren erhoben, sondern lediglich der an staatlichen Hochschulen übliche Semesterbeitrag.

DREI VARIANTEN DES DUALEN STUDIUMS

VORTEILE DES DUALEN STUDIUMS AUF EINEN BLICK

Wir bieten an der Westfälischen Hochschule ein breites Spektrum zukunftsorientierter (dualer) Studiengänge an. Mit Angeboten in den Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und den Wirtschaftswissenschaften tragen wir nicht nur der Wirtschaftsstruktur in der Region Rechnung, sondern setzen auch Impulse für neu entstehende Branchen und eröffnen so vielfältige Möglichkeiten für Studieninteressierte, die Berufspraxis und akademisches Lernen verbinden wollen.

Nach dem Abschluss des dualen Bachelorstudiums bietet sich in allen Fachbereichen die Möglichkeit, einen Masterstudiengang anzuschließen.

MASTEROPTION

DIESE DUALEN STUDIENGÄNGE GIBT ES IN...

GELSENKIRCHEN

- Elektrotechnik (Bachelor of Engineering)
- Facility Management (Bachelor of Science)
- Informatik (Bachelor of Science)
- Maschinenbau (Bachelor of Engineering)
- Medieninformatik (Bachelor of Science)
- Medizintechnik (Bachelor of Science)
- Mikrotechnik (Bachelor of Science)
- Versorgungs- und Entsorgungstechnik (Bachelor of Engineering)
- Wirtschaft (Bachelor of Arts)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)

BOCHOLT

- Elektrotechnik - Automation (Bachelor of Science)
- Bionik (Bachelor of Science)
- Informatik/Softwaresysteme (Bachelor of Science)
- Mechatronik (Bachelor of Science)
- Wirtschaft (Bachelor of Arts)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)

RECKLINGHAUSEN

- International Business Law and Business Management (Bachelor of Laws)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor of Laws)



WESTFÄLISCHE HOCHSCHULE CAMPUS GELSENKIRCHEN

Der Campus Gelsenkirchen ist der Hauptstandort der Westfälischen Hochschule und besticht durch modernste Architektur und Ausstattung. Studierende finden hier optimale Bedingungen vor.

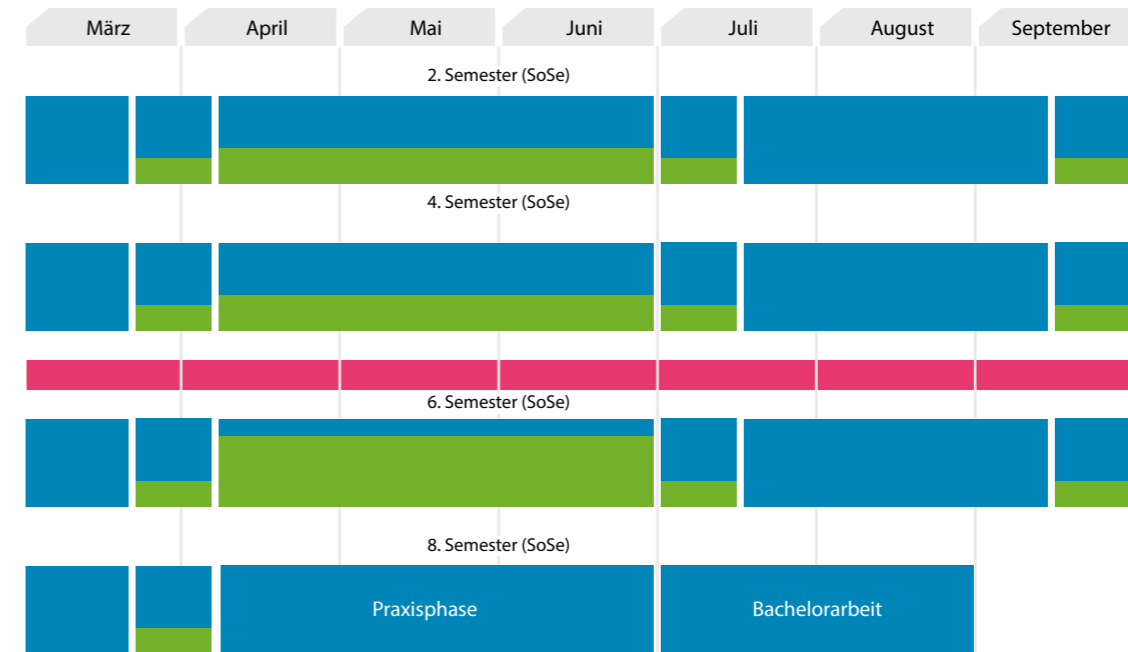
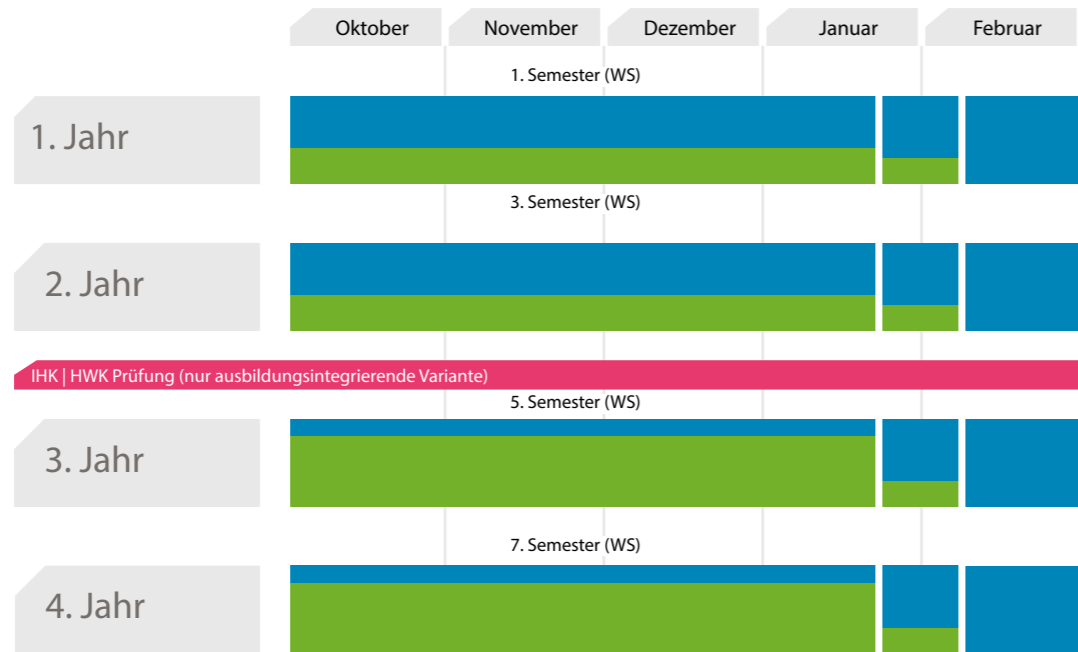
... DUALE STUDIENGÄNGE IN

- Elektrotechnik
(Bachelor of Engineering)
- Facility Management
(Bachelor of Science)
- Informatik
(Bachelor of Science)
- Maschinenbau
(Bachelor of Engineering)
- Medieninformatik
(Bachelor of Science)
- Medizintechnik
(Bachelor of Science)
- Mikrotechnik
(Bachelor of Science)
- Versorgungs- und Entsorgungstechnik
(Bachelor of Engineering)
- Wirtschaft
(Bachelor of Arts)



Typischer Ablauf

Das duale Studium an der Westfälischen Hochschule startet immer jeweils zum Wintersemester. Die Ausbildungs- und Studienzzeit beträgt i.d.R. vier Jahre bzw. acht Semester. Nach dem ausbildungintegrierendem dualen Studium haben Absolventinnen und Absolventen eine Doppelqualifikation erlangt: einen vollwertigen akademischen Abschluss einer staatlichen Hochschule und einen IHK-/HWK-geprüften Ausbildungsabschluss. Das duale Studium gliedert sich in zwei Phasen:



PHASE I 1. BIS 4. SEMESTER

2 Tage in der Hochschule und 3 Tage im Unternehmen

In den ersten vier Semestern erfolgt an drei Tagen pro Woche die praktische Ausbildung (bzw. Praxiseinsätze) im Betrieb. Das Studium wird an zwei Tagen in der Woche an der Hochschule durchgeführt. In der ausbildungintegrierenden Variante schließen die dual Studierenden ihre verkürzte Ausbildung mit einer Kammerprüfung nach zwei Jahren (vier Semestern) ab. Eine Berufsschulpflicht besteht nicht, dennoch gibt es für bestimmte Ausbildungsberufe Kooperationen mit Berufsschulen.

PHASE II 5. BIS 8. SEMESTER

Vollzeitstudium und Praxis im Wechsel

Ab dem 5. Semester sind dual Studierende in den Vorlesungszeiten an der Hochschule (oft ist ein Präsenztage pro Woche im Betrieb möglich) und in den vorlesungsfreien Zeiten im Unternehmen. Darüber hinaus wird eine dreimonatige Praxisphase und die Bachelorarbeit in enger Abstimmung mit dem Betrieb absolviert.



LEGENDE

- 3 Tage/Woche Betrieb und 2 Tage/Woche Hochschule
- Reine Präsenzphase im Betrieb (5 Tage/Woche)
- Prüfungsphase mit Präsenzphasen im Betrieb (z.B. 3-4 Präsenztage/Woche)
- Vorlesungsphase (oft ist z.B. 1 Präsenztage/Woche im Betrieb möglich)

WS 01.09. - 28.02. / 29.02. | SoSe 01.03. - 31.08.

WESTFÄLISCHE HOCHSCHULE CAMPUS BOCHOLT – DAS „WASSERSCHLÖSSCHEN“

In den ansprechenden Räumlichkeiten der noch jungen Hochschule stehen den Studierenden sehr gut ausgestattete Seminarräume und Labore zur Verfügung. In Bocholt studieren heißt daher: Lernen in kleinen Gruppen - unterstützt von einer modernen Infrastruktur und engagierten Lehrenden.

... DUALE STUDIENGÄNGE IN

- Elektrotechnik - Automation
(Bachelor of Science)
- Bionik
(Bachelor of Science)
- Informatik/Softwaresysteme
(Bachelor of Science)
- Mechatronik
(Bachelor of Engineering)
- Wirtschaft
(Bachelor of Arts)
- Wirtschaftsinformatik
(Bachelor of Science)



Unser Service für Sie

FESTER ANSPRECHPARTNER

Sie haben zu jeder Phase des dualen Studiums stets einen persönlichen festen Ansprechpartner, der Sie hinsichtlich aller möglichen Fragen rund um das duale Studium berät.

UNTERSTÜTZUNG BEI DER ANSPRACHE TALENTIERTER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Das Servicezentrum Duales Studium der Westfälischen Hochschule pflegt enge Kontakte zu rund 80 Gymnasien, Berufskollegs und Gesamtschulen im Ruhrgebiet, im Münsterland und im Kreis Recklinghausen.

Unser Alleinstellungsmerkmal bei der Ansprache geeigneter potenzieller Studierender ist unser breites Schulnetzwerk und damit verbundene exklusive Zugänge zu Mathematik- und Physik-Leistungskursen. Dadurch sind wir in der Lage, zielgenau diejenigen Abiturientinnen und Abiturienten zu adressieren, die nach formaler schulischer Qualifikation gut zu unseren technisch-ökonomischen dualen Studienangeboten passen.

Wir verzahnen unsere Aktivitäten rund um das duale Studium außerdem mit den bundesweit einzigartigen Strukturen eines professionellen Talentscoutings im Einzugsgebiet unserer Hochschulstandorte und arbeiten eng mit dem größten Schülerstipendienprogramm in Nordrhein-Westfalen (*RuhrTalente*) zusammen, welches ebenfalls von der Westfälischen Hochschule umgesetzt wird.

REGELMÄSSIGE ERFAHRUNGS-/AUSTAUSCHTREFFEN

Wir bieten unseren Kooperationsbetrieben regelmäßige Erfahrungsaustauschtreffen an. Dadurch haben Sie die Gelegenheit, mit Vertretern anderer Betriebe in Kontakt zu kommen und unsere Professorinnen und Professoren kennen zu lernen.

IHR ANSPRECHPARTNER



Robin Gibas, M.A.
Westfälische Hochschule
Neidenburger Straße 10 | 45897 Gelsenkirchen
Telefon: (0209) 9596-923 und -350 | Fax: -562
Mobil: 0171 7755905 | E-Mail: robin.gibas@w-hs.de

Die Westfälische Hochschule ist zudem regelmäßig auf allen relevanten Bildungsmessen in NRW, im Rheinland, im Münsterland und im gesamten Ruhrgebiet vertreten.

Dabei werden engagierte Schülerinnen und Schüler gezielt auf die dualen Studienangebote der Westfälischen Hochschule hingewiesen, entsprechend beraten und auf die Webseite www.mein-duales-studium.de aufmerksam gemacht, auf der man die dualen Studienangebote unserer Partnerunternehmen einsehen kann.

Außerdem bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an unseren hochschulinternen Messen (kostenfrei) teilzunehmen und sich so einer großen Interessentenschaft zu präsentieren.

„MEIN
DUALES
STUDIUM“
BRINGT
FRAUEN
IN MINT-
FÄCHER

CAROLINE

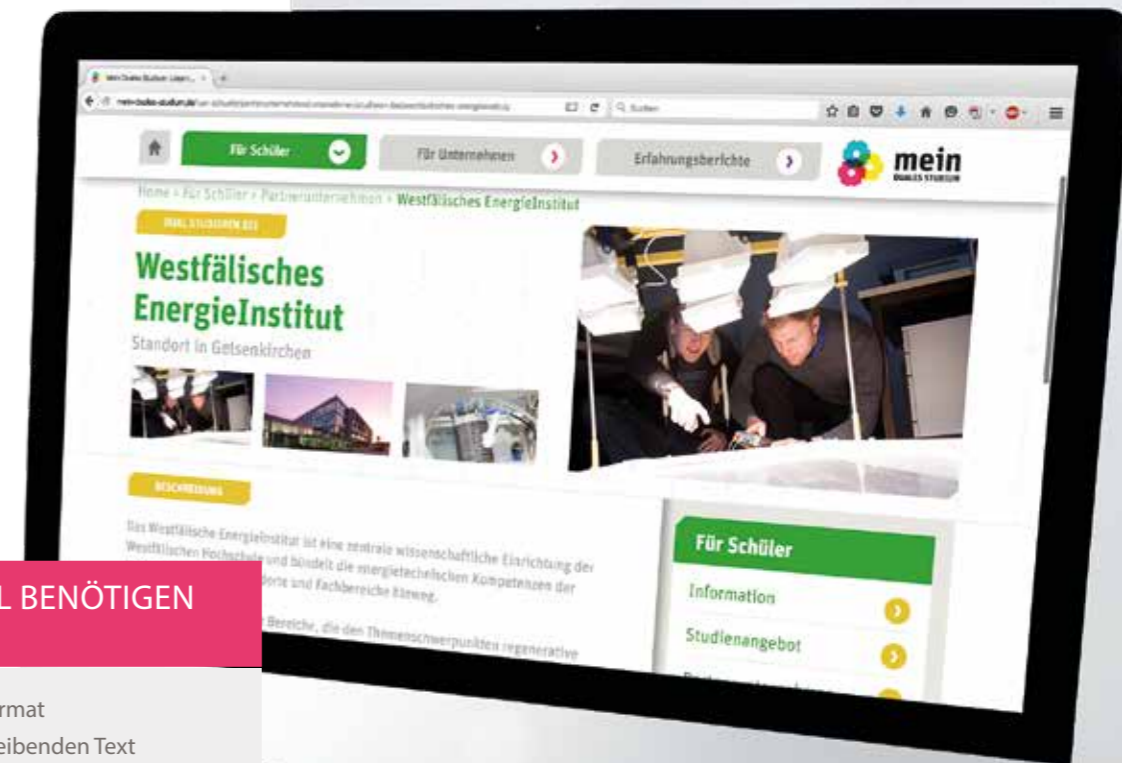
studiert Maschinenbau, ist bereits ausgelernte Industriemechanikerin und steht kurz vor ihrem Bachelorabschluss. Sie sagt: „Ein duales Studium bringt nur Vorteile mit sich! Wir sammeln bereits in der Ausbildung viele praktische Erfahrungen, die man im Rahmen des Studiums nicht machen würde“.

Talentscouts der Westfälischen Hochschule wurden ein Jahr vor ihrem Abitur an einem Gladbecker Gymnasium auf sie aufmerksam und unterstützten sie bei ihrer Bewerbung um einen dualen Studienplatz.

Unser Service für Sie

PRÄSENZ AUF
WWW.MEIN-
DUALES-
STUDIUM.DE

Wir richten Ihnen ein attraktives Unternehmensprofil ein, um Studieninteressierte auf Ihre dualen Studienangebote aufmerksam zu machen. Die Webseite ist hochfrequentiert und verzeichnet rund 10.000 Besuche im Monat, aus bis zu 60 Ländern (viele engagierte Jugendliche informieren sich über mögliche Perspektiven, wenn sie sich nach der Schule für ein Jahr im Ausland aufhalten). Dieses Angebot ist für unsere Kooperationsbetriebe kostenfrei.



FÜR IHR PROFIL BENÖTIGEN WIR VON IHNEN

- drei Fotos im Querformat
- einen kurzen beschreibenden Text
- Angaben zum Ausbildungsberuf
- Angaben zur Bewerbungsfrist
- Link zum Karriereportal und/oder Nennung des Ansprechpartners bzw. der Bewerbungsadresse



MEIN DUALES STUDIUM VERBINDET THEORIE UND PRAXIS

SINA

studiert Wirtschaft in Kombination mit einer Ausbildung Kauffrau für Büromanagement.

„Dadurch, dass das duale Studienmodell nicht als Blockmodell organisiert ist, wechseln Theorie und Praxiseinsätze innerhalb einer Woche. Das sorgt für viel Abwechslung und man kann das im Studium Gelernte schnell in der Praxis ausprobieren. Beispielsweise fällt es mir vor allem im Modul Buchhaltung deutlich leichter, die Aufgaben zu verstehen, da ich die Situationen bereits aus der Arbeitswelt kenne.“

Rechtliches und Kosten



Für dual Studierende entfällt nach § 40, Schulgesetz NRW, die Berufsschulpflicht (Die Hochschule kooperiert dennoch, je nach Studiengang und Ausbildungsberuf, mit ausgewählten Berufskollegs).

Dual Studierende sind den zur Berufsausbildung Beschäftigten während der gesamten Studiendauer gleichgestellt.

Dual Studierende unterliegen für die gesamte Dauer des Studiums der Sozialversicherungspflicht.



Für die dualen Studienangebote der Westfälischen Hochschule werden weder für Unternehmen, noch für Studierende, Studiengebühren erhoben.

Der aktuelle Semesterbeitrag (WS 2019/20) beträgt an den Standorten:

- Gelsenkirchen und Recklinghausen: 302,22 € (inkl. Semesterticket)
- Bocholt: 282,50 € (inkl. Semesterticket)

Der Semesterbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

- 125,00 € Sozialbeitrag (AkaFö 110 €, AStA 15 €)
- 149,28 € VRR-Ticket (nur an den Standorten Gelsenkirchen und Recklinghausen)
- 126,00 € VGM-Ticket
- 54,60 € NRW-Ticket

Vergütung der dual Studierenden:

In den ersten beiden Jahren wird die übliche Ausbildungsvergütung gezahlt. Nach dem zweiten Jahr haben die dual Studierenden ihre Ausbildung bereits abgeschlossen und arbeiten im dritten und vierten Jahr bis zu 50 Prozent der Zeit im Betrieb. Hierfür werden sie entsprechend entlohnt (z.B. auf Basis eines Teilzeit-Arbeitsvertrages). Zu den unterschiedlichen Vergütungsmöglichkeiten beraten wir Sie gerne.



Stimmen aus der Praxis

GUTE LEUTE GEWINNEN



„Wir haben auf Basis der demografischen Daten festgestellt, dass wir in eine Kompetenzlücke hineingeraten, wenn wir das klassische Ausbildungsportfolio beibehalten und es nicht um duale Studiengänge bereichern. Das Angebot der herkömmlichen Ausbildung alleine reicht heute häufig nicht mehr aus, um gute Leute zu gewinnen“

Antonius Kappe, Ausbildungsleiter Evonik Technology & Infrastructure GmbH

ÜBERZEUGENDE AUSBILDUNGS- FORM



„Mit unseren Azudenten gewinnen wir Mitarbeiter, die unsere betrieblichen Abläufe kennen, gleichzeitig theoretisch und methodisch fit sind. So kommen die neuen Kollegen bei uns schnell in verantwortungsvolle Aufgaben mit großen Handlungsspielräumen.“

Dr. Joachim Basler, Geschäftsführer Gelsenwasser AG

HOCH- MOTIVIERTE NACHWUCHS- KRÄFTE



Quelle Grundmann

„Wir sind von dieser Ausbildungsform überzeugt, weil wir dadurch hoch motivierte Nachwuchskräfte gewinnen können, die von Anfang an eine enge Bindung an den Betrieb entwickeln“

Ulrich Grunewald, Geschäftsführer Grunewald GmbH & Co. KG

„Unsere dual Studierenden sind vom ersten Tag Teil des Medion Teams. Sie sind in den normalen Einsatzgebieten der Ausbildung aktiv und bekommen intensive Einblicke in die Unternehmenspraxis. Diese Einblicke finden auf einem qualitativen Niveau statt, das bei Praktika gar nicht möglich wäre. Sie haben Erfahrungen und Netzwerke im Unternehmen, die ein externer Absolvent einer Hochschule gar nicht haben kann und sich erst erarbeiten muss.“

Sabine Gonschior, Head of Apprenticeship/Manager Human Resources, Medion AG

„Die Zeit, in der es reicht, wenn ein Student irgendwann so gut ist, wie sein Professor, ist längst vorbei! Bei Tobit Software sind wir daher inzwischen der Meinung, dass das Duale Studium der einzige Weg ist, wie junge Menschen, die auch einen Hochschulabschluss wollen, ihren Weg in die schnellste Branche der Welt finden können. Anders als bei einem Vollzeit-Studium, bei dem man in der wohl wichtigsten Lebensphase einfach zu viel Zeit verliert, ist man bei einem Dualen-Studium mit einem Bein ja schon voll im Business.“

Melanie Webbeler, Talent Scout, Tobit Software AG

„Das duale Studium an der Westfälischen Hochschule erzeugt nur geringfügig höhere Kosten, als eine reguläre Berufsausbildung, da keine Studiengebühren erhoben werden. Neben dem Qualitätsaspekt war dies ein weiterer ausschlaggebender Faktor, das duale Studium gemeinsam mit der Westfälischen Hochschule anzubieten“

Marius Mann, Leitung Personal, Sitiana GmbH

INTENSIVE EIN- BLICKE IN UNTER- NEHMEN UND PRAXIS



MIT EINEM BEIN IM BUSINESS



QUALITÄT MIT GERING- FÜGIG HÖHEREN KOSTEN





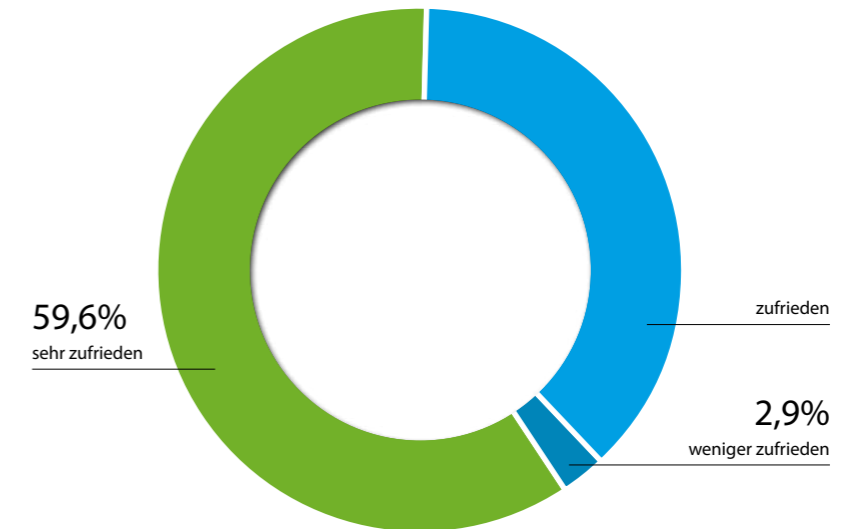
„MEIN DUALES STUDIUM“ ZIEHT TALENTE AUS NICHT-AKADEMIKER-FAMILIEN AN

AHMET

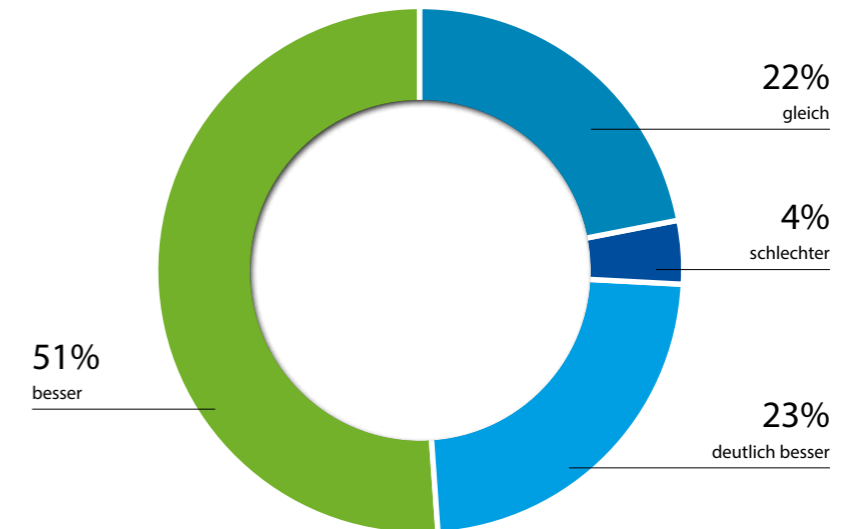
war auf einer Gesamtschule in Essen und stammt aus einer klassischen Arbeiterfamilie: „Meine Mutter ist Schneiderin und mein Vater arbeitet in der Zeche. Er hat immer gesagt: „Ich muss täglich Kohlestaub unter der Erde einatmen. Meine Kinder sollen es besser haben“. Das duale Studium ermöglicht es mir, die Vorzüge einer Ausbildung, wie z.B. die finanzielle Sicherheit und einen hohen Praxisanteil, mit einem Hochschulstudium zu verbinden. Das ist optimal für mich.“

Betriebsumfrage

Duale Studiengänge erzielen sehr hohe Zufriedenheitswerte bei den befragten Betrieben. Drei Viertel aller befragten Betriebe beurteilen die Qualität des dualen Studiums im Vergleich zum klassischen Studiums als besser oder sogar deutlich besser:



WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEM DUALEN STUDIUM?
(N= 1.059)



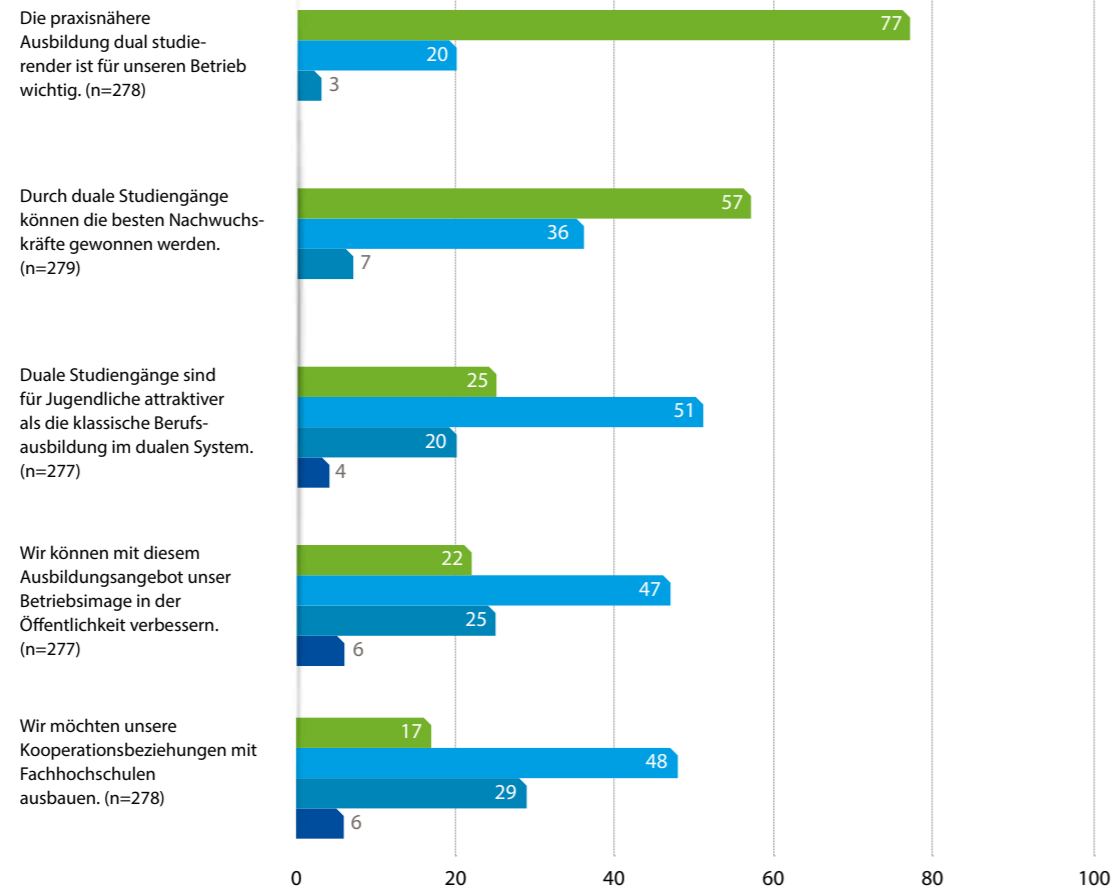
WIE BEURTEILEN SIE DIE QUALITÄT DES DUALEN STUDIUMS IM VERGLEICH ZUM KLASSISCHEN STUDIUM?
(N= 1.058)

Quelle: AusbildungPlus Betriebsumfrage 2011

Betriebsumfrage

Wesentlicher Grund für eine Beteiligung von Betrieben an dualen Studiengängen ist vor allem die praxisnähere Ausrichtung des dualen Studiums im Vergleich zu einem klassischen Studium.

GRÜNDE FÜR UNTERNEHMEN FÜR EINE BETEILIGUNG AN DUALEN STUDIENGÄNGEN (Angaben in %)

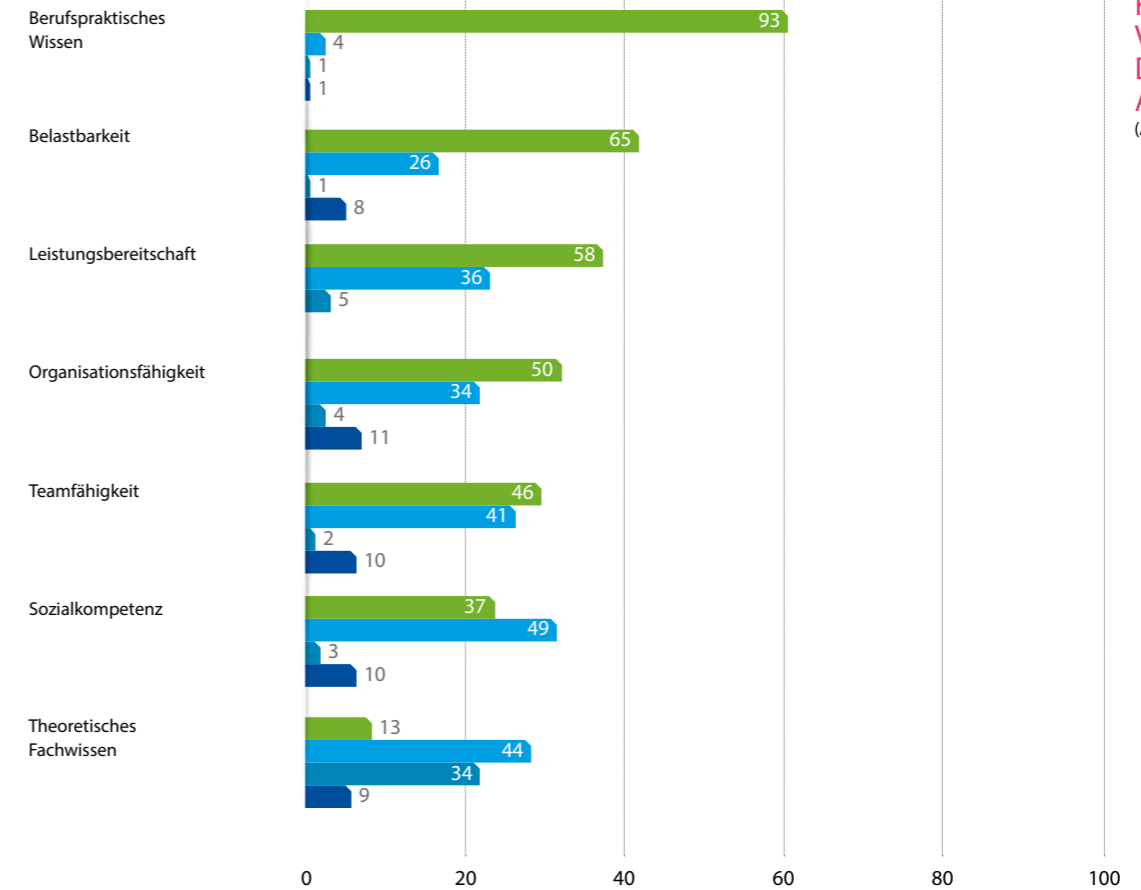


Quelle: BIBB BWP 4/2013, 27.

■ Trifft voll und ganz zu
 ■ Trifft eher zu
 ■ Trifft eher nicht zu
 ■ Trifft überhaupt nicht zu

Außerdem werden duale Studienabsolventinnen und -absolventen als belastbarer und leistungsorientierter eingeschätzt, als Studienabsolventinnen und -absolventen klassischer Studiengänge.

KOMPETENZVORSPRUNG DUALER ABSOLVENTEN (Angaben in %)



Quelle: BIBB BWP 4/2013, 27.

■ Duale Absolvent/innen besser
 ■ Keine Unterschiede
 ■ „Klassische“ Absolvent/innen besser
 ■ Kann ich nicht beurteilen

Kooperationspartner werden

Eingeladen zur Kooperation sind alle Betriebe und Organisationen, die in technischen oder betriebswirtschaftlichen Berufen ausbilden und/oder bereits im Betrieb beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Studium anbieten möchten. Eine Vielzahl von Ausbildungsgängen sind mit unseren Studiengängen kombinierbar.










Wenn Sie zu dem Entschluss gekommen sind, dass Sie einen dual Studierenden nach unserem Modell ausbilden möchten, kann es eigentlich direkt losgehen.

Wir gestalten Ihnen ein attraktives Unternehmensprofil auf unserer Webseite und Sie wählen Ihre Wunschkandidatin oder Ihren Wunschkandidaten aus den eingehenden Bewerbungen aus.

Die Voraussetzung dafür ist, dass die Bewerberinnen und Bewerber über die formalen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums verfügen: die Hochschulreife oder die Fachhochschulreife (bei letzterer ist darauf zu achten, dass sowohl der schulische, als auch der praktische Teil der Fachhochschulreife vorliegen).

In einem persönlichen Gespräch vor Ort stellen wir Ihnen das duale Studienmodell der Westfälischen Hochschule im Detail vor. Dazu laden wird Sie herzlich zu uns an die Hochschule ein oder besuchen Sie in Ihrem Unternehmen.

CHECKLISTE

-  Kontakt mit dem Servicezentrum Duales Studium aufnehmen.
-  Profil auf der Webseite mein-duales-studium.de einrichten lassen (optional).
-  Bewerbungsgespräche/ Auswahlverfahren durchführen.
-  Dem Servicezentrum duales Studium die ausgewählten angehenden Studierenden melden.
-  Den Berufsausbildungsvertrag, Weiterbildungsvertrag oder Praxisvertrag zum dualen Studium mit den angehenden Studierenden abschließen.
-  Im Falle eines ausbildungsintegrierenden dualen Studiums: Zusatzvertrag zum Berufsausbildungsvertrag abschließen.
-  Eine Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule abschließen.
-  Die angehenden Studierenden melden sich (i.d.R. online) bei der Hochschule an.
-  Die Hochschule stimmt alle weiteren Schritte (Einschreibung) mit den angehenden Studierenden ab.

„MEIN
DUALES
STUDIUM“
HÄLT
TALENTE
IN DER
REGION.



FELIX

sagt: „Studieren wollte ich auf jeden Fall. Ich komme aus Bocholt, habe hier genau den dualen Studiengang, den ich studieren wollte, habe eine tolle Firma gefunden und konnte zuhause wohnen bleiben.“

Felix ist frisch gebackener Absolvent des dualen Mechatronik-Studienganges am Standort der Westfälischen Hochschule in Bocholt und hat sein Studium mit einer Ausbildung zum technischen Produktdesigner kombiniert.



WESTFÄLISCHE HOCHSCHULE CAMPUS RECKLINGHAUSEN

Der Campus Recklinghausen ist der zweite Standort der Westfälischen Hochschule im Ruhrgebiet und befindet sich am Rande der Innenstadt von Recklinghausen. 2.500 Studierende erleben täglich die Vorzüge einer hellen und modernen Architektur, gepaart mit modernster Ausstattung.

... DUALE STUDIENGÄNGE IN

- International Business Law and Business Management (Bachelor of Laws)
- Wirtschaftsrecht (Bachelor of Laws)



Kontakt



Westfälische Hochschule

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

SERVICEZENTRUM DUALES STUDIUM

Robin Gibas, M.A.
Westfälische Hochschule
Neidenburger Straße 10
45897 Gelsenkirchen

Telefon +49 209 95 96-923 und -350
Telefax +49 209 95 96-562
Mobil +49 171 77 55 905
E-Mail robin.gibas@w-hs.de
marcus.kottmann@w-hs.de

www.w-hs.de | www.mein-duales-studium.de



IMPRESSUM

Herausgeber	Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen Neidenburger Str. 43, 45897Gelsenkirchen
Redaktion	Robin Gibas
ViSdP	Bernd Kriegesmann, Präsident
Gestaltung	Sandra Bindschus, grafikkontor GmbH

